

# ASTA THD

Allgemeiner STUDENT-INN-ENAUSSCHUSS  
STUDENT-INN-ENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

FACHSCHAFTENREFERAT



Hallo Leute!

17. Juni 1989

Wie versprochen ( und in letzter Minute! ) ein Rundbrief (Dafür aber doppelt so dick!).

Also, wir fassen kurz zusammen, was seit dem letzten Brief passiert ist, was seit den letzten drei Plenen diskutiert wurden. Davon ausführlicher: Courage und autonome Referate. Fangen wir mit dem Wichtigsten und Einschneidensten an.

TOP 1: AstA

Seit dem 30.5.89 existiert an dieser unserer Hochschule sei 21 Jahren zum ersten Mal wieder ein rechter AstA. ( Für alle, die es noch nicht direkt oder indirekt gespürt haben!) Zusammensetzung: RCDS, LSD, UDS, Öds und ein Parteiloser!

Der AstA besteht jetzt aus:

- |                   |                              |
|-------------------|------------------------------|
| Finanzreferat:    | 1. Marcus Teschner (RCDS)    |
|                   | 2. ... (RCDS)                |
| Infereferat:      | 1. Jens Weber (Parteilos)    |
|                   | 2. Matthias Boxberger (RCDS) |
| Ökoreferat        | 1. Anton Stumpf (ÖDS)        |
|                   | 2. Heinrich Wingerter (RCDS) |
| Studium Generale: | 1. Volker Löffelmann (LSD)   |
|                   | 2. Gabriele ... (LSD)        |
| Kulturreferat:    | 1. Harry Hirsch (LSD)        |
|                   | 2. Britta ... (LSD)          |
| Soziales:         | 1. Ibrahim El-Zayat (RCDS)   |
|                   | 2. Jochen ...                |
| Hochschulreferat: | 1. Richard Jordan (UDS)      |
|                   | 2. Robert Kapferer (UDS ?)   |

Neuer AstA - neue Zeiten: auch und gerade für das FSen-, AusländerInnen-, und Frauenreferat. (S! TOP 2)

Darüber hinaus ändern sich die AstA'Sitzungen von Form und Inhalt her!

(s. auch Anlage 1: neue Geschäftsordnung des AstA's)

Gleichgeblieben ist für die FSen: Die Reisekostenabrechnung für FS-Seminare, Bufata's etc., läuft weiterhin so wie unter dem alten AstA. ( Für die FSen die die Reisekostenverordnung nicht mehr haben: Im FS-Referat gibt's Nachschub!)

Für FSen noch interessant ist die Frage: wie steht der neue AstA zum all-gemeinpolitischen Mandat! Bisher gab es dazu unterschiedliche Aussagen. Der AstA hat eins, nach Richard Jordan, der AstA hat keins, nach Marcus Teschner - und daraus Abgeleitet eine willkürliche Anwendung - . Unterstützt wurden die chinesischen StudentInnen und es wurde die Zusage getätigt, zu den rechtsextremen Parteien im Zusammenhang mit der Europa-Wahl eine AstA-Stellungnahme zu veröffentlichen. Abgelehnt wurde von den Hard-linern die Unterstützung des Copa-Sandino (Fußballturnier am 2./3.9.89). Da der neue AstA alle Diskussionen von der öffentlichen AstA-Sitzung in die Referenten-Besprechung (Nicht öffentliche AstA-Sitzung) verlagert, wäre se vielleicht sinnvoll, dem AstA die jeweiligen Einstellungen der einzelnen FSen zu diesem Thema mitzuteilen, damit er nicht völlig von der 'Basis' abdriftet.

## TOP 2: Autonome Referate

"Frauen-, Fachschaften- und AusländerInnenreferate sind keine Referate des ASTA's und keine Réferate im ASTA mehr" (Zitat Ibrahim El-Zayat, Sozialreferent am 7.6. im FS-Plenum.)

Das heißt für uns konkret: Dem FS-Referat wurde das Stimmrecht im ASTA entzogen. Begründung: Unser Stimmrecht im alten ASTA war formal an die GAFFA gekoppelt. Keine GAFFA mehr - kein Stimmrecht mehr! Außerdem würde ein Stimmrecht im ASTA unseren Autonomiestatus unterlaufen - was immer das heißen mag!!!!!! Hierzu ein Antrag: Die Frage des Stimmrechts im ASTA soll in den einzelnen FS diskutiert werden.

Erweiterung der Autonomie: Das Fachschaftsreferat bekommt zukünftig einen eigenen Haushaltsposten, aus dem auch die FS-ReferentInnen bezahlt werden sollen. Unsere 'Vorstellungen' über den 'Verbrauch' könnt ihr der Anlage 2 entnehmen.

Außerdem sind räumliche und schlüsselgewaltliche Änderungen geplant. (Neue Raumaufteilung und eine neue, bereits genehmigte Schließanlage für den ASTA.)

## TOP 3: Courage

Der neue ASTA hat zugesagt, daß die C\* weiterläuft, wenn sie ein 'anständiges' Impressum im Sinne des Presserechtes vorweisen kann und über den Haushaltsposten FS-Plenum abgerechnet wird. Daraufhin wurde im Plenum nochmal über die C\* diskutiert, diesmal mit der Redaktion derselben. Die wesentlichen Punkte wollen wir hier nochmal zusammenfassen, um den Einstieg in die Diskussion am 21.6. um 16 Uhr (ACHTUNG!) zu erleichtern.

- Redaktionssitzung offen für jeden
- Einschränkung der Zensur so weit wie möglich
- Verbindung C\* und FS-Plenum: Rein formale Unterstützung, damit C\* weiter existieren kann  
Inhaltlich Mitarbeit: Diskussion über Artikel im Plenum? Verstärkt Artikel aus dem Plenum in C\* veröffentlichen?
- Namentliche Kennzeichnung der Artikel: was spricht dafür, was dagegen?
- Wer steht im Impressum? Soll es ein solches überhaupt geben?
- Erscheinungsmodus: Wöchentlich im bisherigen Umfang (12seitig) und darüber hinaus in bestimmten Abständen eine Sondernummer mit bis dato unveröffentlichten Artikeln?  
Zweiwöchiger Erscheinungszyklus?
- Welche Gründe sprechen für eine FSen-Zeitung neben den einzelnen FS-Zeitungen? Interdisziplinarität, Entstehungsgeschichte der C\*, einziges Organ, daß allen StudentInnen gleichermaßen offen steht
- Wer darf veröffentlichen: Jeder, auch im Namen von Gruppierungen (z.B. ASTA)  
Jeder, außer im Namen von Gruppierungen, da diese ihre eigenen Organe haben  
Jeder, s.o. ausgenommen im Namen von FSen, da C\* Organ der FSen
- C\* soll genauso weiterlaufen wie bisher
- grundsätzliches zum Thema Zeitung der... z.B. FSen: Ist es notwendig, daß alle Artikel der jeweiligen Ausgabe allen FSen gerecht wird, oder ist das nicht eine Unmöglichkeit an sich? Kann man/frau für alle schreiben wollen, wenn niemand das Interesse aller kennen kann? Kann es dann überhaupt eine Zeitung für alle geben?

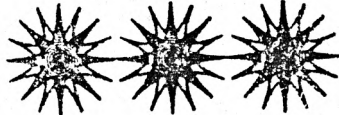
All diese Punkte sollen einen Überblick über die unterschiedlichen Meinungen geben. Es wurde vereinbart, daß jede FS bis zum 21.6. konkrete Vorstellungen zur C\* entwickelt und die C\*-Redaktion eine schriftliche Stellungnahme erarbeitet. (Diese wurde bereits letzte Woche in die FS-Fächer verteilt, liegt aber als Anlage 3 auch diesem Rundbrief nochmal bei)

TOP 4: Bericht FSen

Die FS Mathe bittet alle FSen zu diskutieren, ob ein didaktischer Vorbereitungskurs für ÜbungsgruppenleiterInnen nicht erstens sowieso sinnvoll und zweitens auch vergütet werden soll. (Vorstellung der MathematikerInnen: 10 Stunden à 10 Dm die Std.) Wenn sich noch andere FSen finden, die diese Idee realisieren möchten (oder eine Idee haben, wie und wer diesen Kurs finanzieren sollte) wäre es sinnvoll, eine gemeinsame Aktion zu starten. Diskutiert doch mal in der FS darüber, und gebt den MathematikerInnen auf einem edr nächsten Plenen Bescheid,

Die FS E-Technik hat eine erfreuliche Nachricht: der FB hat für die O-Woche endlich HIWI-Gelder locker gemacht, und daß auch noch rückwirkend für's letzte Semester.

Die FS Maschinenbau plant mit alle FSen eine gemeinsame, übergreifende Tutor-Innenschulung für die O-Woche durchzuführen.



TOP 5: Verschiedenes

ÜBERGRIFF heißt die neue, übergreifende HS-Zeitung von TH, FH und EFH. Die Null-Nummer wird demnächst erscheinen.

STUDIENZEITVERKÜRZUNG: Die Vorstellungen des Wissenschaftsministeriums über 'kostenneutrale' und 'schnell zu realisierende' Maßnahmen sollen in den einzelnen FSen (falls noch nicht geschehen) auseinander genommen werden und auf dem nächsten Plenum vorgestellt und diskutiert werden, um eventuell auch gemeinsam Stellung zu nehmen.

TOP 6: Nachtrag

Der Einladung des FS-Plenums an den neuen ASTA an der Sitzung letzte Woche teilzunehmen, sind leider nur zwei der sieben Gewählten nachgekommen. Schade! Trotzdem kam eine ganz gute Diskussion zu stande, wenn auch der neue ASTA rein Zahlenmäßig in der Minderheit war. Anwesend waren letzte Woche Richard Jordan vom HS-Referat und Jens Weber vom Info-Referat.

Noch ein Info dazu: ab letzter Woche verteilt der ASTA regelmäßig sowohl das Protokoll der öffentlichen ASTA-Sitzung als auch das StuPa-Protokoll in die FS-Fächer.

TOP 7: Nächstes Plenum

Wegen der STUPA-Sitzung am 21.6. um 19 UHR findet das Plenum ausnahmsweise schon um

16 Uhr (!!!) im ASTA statt.

- Themen. - Courage  
- Studienzeitverkürzung  
- Haushaltsposten FS-Plenum

Bis denn,

Knut, Gabi, Nanke



## Haushaltaufstellung des Fachschaftenplenums/-ref. 1.1-31.12.

Auflage 2

1. Druckkosten	
1.1 Courage	10.000.-DM
1.2 Flugblätter, Plakate	3.000.-DM
2. AE	7.200.-DM
3. Kopien	
3.1 Rundbriefe	1.500.-DM
3.2 Kopien für's FSP	1.000.-DM
4. Porto	
4.1 Rundbriefe	700.-DM
4.2 FSP der anderen Hochschulen	300.-DM
5. Büromittel	
5.1 Layoutmaterial für Rundbriefe, Courage	800.-DM
5.2 Büromittel für Fachschaftsref.	500.-DM
	<u>25.000.-DM</u>

### KONZEPTIONSPAPIER DER COURAGE \*

Auflage 3

Die Courage\* (C\*) ist ein autonomes Veröffentlichungs-Organ, das im Rahmen der Streik-Aktionen des WS 88/89 von StudentInnen verschiedener Fachbereiche gegründet wurde.

Die C\*-Redaktion trifft sich jeweils Montags 18.°° h im Info-Referat des AStA.

Sie steht jeder/jedem StudentIn offen, und setzt sich aus den jeweils anwesenden StudentInnen zusammen.

Die bisherigen Redaktionen verstanden ihre (ehrenamtliche !!!) Arbeit als Beitrag zur kritischen Meinungsbildung an der THD.

Die der jeweiligen C\*-Redaktion vorliegenden Artikel (eigene und fremde) werden in der Redaktionssitzung diskutiert und zur jeweiligen Ausgabe zusammengestellt.

Ein mindestens wöchentliches Erscheinen der C\* hat sich aus arbeitsorganisatorischen und drucktechnischen Gründen, sowie zur Gewährleistung von Kontinuität und Aktualität, als sinnvoll erwiesen.

In jeder Ausgabe der C\* wird ein Impressum veröffentlicht, das sich am Presserecht orientiert und über dessen Inhalt (speziell bezüglich persönlicher Verantwortung) die jeweilige C\*-Redaktion entscheidet.

Montag, den 12. Juni 1989 im AStA der THD